

**DEUTSCHE MORGENLÄNDISCHE GESELLSCHAFT  
E.V. (GEGRÜNDET 1845)**



**Zielsetzung**

**Veröffentlichungen**

**Bibliothek**

**Deutsche Orientalistentage**

**Preise und Stipendien**

**Mitgliedschaft**

**Kontakt und weiterführender Link**

**ZIELSETZUNG**

Die Deutsche Morgenländische Gesellschaft (DMG) ist seit ihrer Gründung am 2. Oktober 1845 die bedeutendste wissenschaftliche Ver-

einigung deutscher Orientalisten. Ihr satzungsgemäßes Ziel ist die Vertiefung und Verbreitung der Kenntnisse von den Sprachen und Kulturen des Orients, Asiens, Ozeaniens und Afrikas.

Die in der DMG vertretenen wissenschaftlichen Disziplinen sind: Altorientalistik, Semitistik, Judaistik, Arabistik, Islamwissenschaft, Christlicher Orient, Iranistik, Indologie, Turkologie, Zentralasienkunde, Indogermanistik, Mongolistik, Tibetologie, Sinologie, Japanologie, Südostasienkunde, Afrikanistik und verwandte Gebiete.

Seit dem 28.09.2006 hat die Gesellschaft ihren Sitz in Halle (Saale).

**VERÖFFENTLICHUNGEN**

Die älteste und weltweit bekannteste Veröffentlichung der DMG ist ihre international renommierte Zeitschrift, die *Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft* (abgekürzt ZDMG), die seit 1847 erscheint. Sie dient der Veröffentlichung von wissenschaftlichen Ergebnissen aus allen oben genannten orientalistischen Disziplinen. Sie ist digitalisiert frei unter der folgenden Adresse einsehbar:

<http://menadoc.bibliothek.uni-halle.de/dmg/periodical/structure/2327>.

Ebenfalls von der DMG herausgegeben werden die *Abhandlungen für die Kunde des Morgenlandes*. Das Titelverzeichnis dieser 1857 begründeten monographischen Reihe spiegelt wie die ZDMG die Vielfalt der in der Gesellschaft vertretenen orientalistischen Einzeldisziplinen wider.

**BIBLIOTHEK**

Die Bibliothek der DMG befindet sich an der Universität Halle. Sie verfügt (Stand 2009) über ca. 66 000 Titel, bedeutende Nachlässe und eine umfangreiche Fotosammlung. Ihre ständig wachsenden Bestände sind ab dem Erwerbungsjahr 1991 über den OPAC der ULB Halle recherchierbar. Bei der Suche nach Titeln älteren Datums empfiehlt es sich, die Kartenkataloge in der Zweigbibliothek Vorderer Orient/Nordafrika, Mühlweg 15 einzusehen. Diese sind zu großen Teilen auch als Imagekataloge der ULB online einsehbar.

**DEUTSCHE ORIENTALISTENTAGE**

Die von der DMG organisierten Deutschen Orientalistentage werden im Abstand von drei bis fünf Jahren abgehalten. Namhafte ausländische Gelehrte werden eingeladen. Die Teilnahme an einem Deutschen Orientalistentag steht allen deutschen und ausländischen Fachgelehrten offen und ist nicht an die Mitgliedschaft in der DMG gebunden. Somit reicht die Bedeutung der Deutschen Orientalistentage weit über den deutschen Sprachraum hinaus. Die Arbeit der Orientalistentage findet in einer begrenzten Anzahl von fächerübergreifenden Arbeitskreisen und wissenschaftlichen Vorträgen zu einem allgemein interessierenden Rahmenthema statt, in Fachgruppen werden wissenschaftliche Spezialthemen behandelt und diskutiert.

Mehrere Fachsektionen und Arbeitsgemeinschaften innerhalb der DMG führen im Rahmen der Deutschen Orientalistentage oder auch außerhalb eigenständige Zusammenkünfte durch.

## PREISE UND STIPENDIEN FÜR DMG-MITGLIEDER

Die DMG vergibt einen DMG-Forschungspreis für hervorragende wissenschaftliche Arbeiten von Nachwuchswissenschaftler(inne)n auf dem Gebiet der Orientalistik.

Die DMG schreibt bis zu drei Reisestipendien für den wissenschaftlichen Nachwuchs auf einem kulturwissenschaftlich ausgerichteten Fachgebiet der Orientalistik aus. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Mitgliedschaft in der DMG. Die Stipendien sollen Aufenthalte zur Vertiefung von Sprachkenntnissen oder verschiedener Forschungsvorhaben (in der Regel im Sinne der philologisch-historischen Orientwissenschaften) in den Ländern der jeweiligen Spezialisierung mit einem Zuschuss fördern.

Die Bedingungen für Forschungspreis und Reisestipendien sind auf der Homepage der DMG ([www.dmg-web.de](http://www.dmg-web.de)) einsehbar.

## MITGLIEDSCHAFT

Mitglieder der DMG können Einzelpersonen, juristische Personen und wissenschaftliche Institute werden, deren Tätigkeit dem Zweck der Gesellschaft dienlich ist. Sie brauchen aber nicht direkt auf dem Gebiet der Orientalistik tätig zu sein. Der Aufnahmeantrag ist schriftlich an den Ersten Geschäftsführer zu richten; über die Annahme entscheidet der Vorstand. Antragsteller, die dem Vorstand nicht bekannt sind, müssen von zwei Mitgliedern empfohlen werden.

Das Mitgliedsantragsformular lässt sich von der Homepage der DMG ([www.dmg-web.de](http://www.dmg-web.de)) als PDF-Datei herunterladen.

## BEITRAGSSÄTZE

1. persönliche und institutionelle Mitglieder (A-Länder\*): € 60
2. persönliche und institutionelle Mitglieder (B-Länder\*\*): € 20
3. studentische Mitglieder, Arbeitslose: € 20
4. Familienmitglieder: (diese ohne Bezug der ZDMG): € 20
5. Tauschpartner und Ehrenmitglieder: € 00

\* A-Länder: EU-Staaten, Norwegen, Island, Schweiz, Lichtenstein, Monaco, USA, Kanada, Australien, Neuseeland, Japan, Südkorea, Singapur, Taiwan, Hongkong.

\*\* B-Länder: Alle übrigen Staaten.

Mitglieder erhalten kostenlos die Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft.

## KONTAKT UND WEITERFÜHRENDER LINK

Aktuelle Kontaktdaten finden sich auf der Homepage der DMG ([www.dmg-web.de](http://www.dmg-web.de)) unter „Vorstand“. Auf dieser Seite erhalten Sie auch ausführliche Informationen zur DMG.



**DEUTSCHE  
MORGENLÄNDISCHE  
GESELLSCHAFT E.V.  
(gegründet 1845)**

